



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.:

0009/2021

Az.

DigitalPakt Schule - Auftragsvergabe Verkabelungsarbeiten und Ausstattung der Klassenzimmer der Abt-Columban-Schule

Amt:	Hauptamt	Datum: 22.02.2021
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	22.02.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt die Aufträge für die Verkabelung und Ausstattung der Klassenzimmer der Abt-Columban-Schule im Rahmen der Digitalisierung der Schulen an die Firma GuR Netzwerktechnik in Höhe von 58.493,26 EUR (brutto) und die Firma Elektro Pfefferle in Höhe von ca. 111.128,00 EUR (brutto) zu vergeben.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Ja ☐ Nein
☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Folgekosten

Finanzposition:

Kosten:

Höhe:

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Mit dem DigitalPakt Schule wollen der Bund und die Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken und so die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen an Schulen nachhaltig verbessern.

Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des DigitalPakt Schule im Zeitraum 2019 bis 2024 Finanzhilfen in Höhe von fünf Milliarden Euro zur Verfügung. Die Mittel werden nach Königsteiner Schlüssel auf die Länder verteilt. Auf Baden-Württemberg entfallen während der Laufzeit von fünf Jahren rund 650 Mio. Euro.

Zur Umsetzung des DigitalPakt Schule wurde zwischen Bund und Ländern eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen, die den Rahmen für die jeweilige landesspezifische Umsetzung vorgibt. Die Verwaltungsvereinbarung ist seit dem 17. Mai 2019 in Kraft. Das Kultusministerium hat eine Verwaltungsvorschrift erstellt, in der die Details zur Umsetzung des DigitalPakt Schule in Baden-Württemberg für Investitionen an Schulen geregelt werden.

Die „Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ ist am 7. September 2019 in Kraft getreten. Auf Investitionen an Schulen entfallen 90 Prozent der Fördermittel. In Baden-Württemberg sind dies rund 585 Millionen Euro über fünf Jahre.

Für die Gemeinde Münstertal als Schulträger stehen Fördermittel i.H.v. 84.300,00 Euro zur Verfügung, die entsprechend beantragt werden müssen.

Im Jahre 2020 wurde hiervon bereits der PC-Raum (u.a. neuer Server und PCs) ertüchtigt. Hierdurch entstanden bereits Kosten i.H.v. 29.504,86 Euro.

Um die Digitalisierung auch in alle Klassenzimmer zu bringen, muss die gesamte Schule mit WLAN verkabelt werden, entsprechende Access-Points errichtet werden, damit auch die dazugehörigen Geräte für den Unterricht (u.a. Ausstattung der Klassenzimmer, Fachräume und Aula mit entsprechender Beamer-Lösung) zum Einsatz kommen können.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Digitalisierung der Schulen in den Brennpunkt gerückt und sollen zügig umgesetzt werden, da nicht klar ist, wann wieder regulärer Unterricht erfolgen kann.

Aus diesem Grunde hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW zum vergaberecht in einer Verwaltungsvorschrift Regelungen erlassen, um die Vergabe öffentlicher Aufträge und damit investive Maßnahmen zu beschleunigen. Für öffentliche Aufträge sei angesichts der schwierigen konjunkturellen Lage von der Dringlichkeit investiver

Maßnahmen der öffentlichen Hand auszugehen.

Die Verwaltung hat im Rahmen der Regelungen des Vergabrechtes verschiedene Firmen angefragt, ob sie die Arbeiten (Teilbereiche Ausstattung der Klassenzimmer und Verkabelung der ACS) durchführen können.

Aufgrund der allgemeinen Nachfrage (Digitalisierung von Schulen), haben einige Firmen keine Rückmeldung gegeben bzw. mitgeteilt kein Angebot abzugeben. Die Firmen Elektro Pfefferle (Verkabelungsarbeiten) und G & R Netzwerktechnik (Ausstattung der Klassenzimmer) haben entsprechende Angebote bzw. Kostenschätzungen abgegeben.

Aufgrund der Höhe der Investitionen wurden bereits entsprechende Mittel im Haushalt 2021 bereitgestellt. Die beiden Angebote wurden zur Prüfung beim Kreismedienzentrum Freiburg vorgelegt, mit denen auch ein entsprechender Medienentwicklungsplan in Arbeit ist. Hier erfolgte eine positive Rückmeldung bzgl. der beiden Angebote sowohl preislich als auch inhaltlich. Beide Firmen sind im Bereich der Digitalisierung von Schulen erfahren und arbeiten seriös.

Der Gemeinderat soll daher die Beauftragung der beiden Firmen mit den notwendigen Arbeiten beschließen.

Gleichzeitig wird weiter an der Aufwertung der bereits bestehenden Leitung für schnelles Internet gearbeitet.

Anlagen

Angebot Elektro Pfefferle Digitalisierung ACS - nicht öffentlich

Angebot G+R Digitalisierung ACS - nicht öffentlich